

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **35 (1942)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ECLOGAE GEOLOGICAE HELVETIAE

Vol. 35, N° 1. — 1942.

Zur Geologie der Traill Insel (Nordost-Grönland).

Von **Hans Peter Schaub**, Maracaibo.

Mit 1 Tafel (I) & 20 Textfiguren.

Mit einem Anhang:

Petrographische Beschreibung der Gesteine der Traill Insel.

Von **Max Reinhard**, Basel.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	2
Summary	5
Einleitung	7
Kap. 1. Die Gesteine des Untersuchungsgebietes	9
Sedimente	9
Magmatite	10
Die sauren Eruptiva und ihr Ganggefolge	10
Alkalisyenite bis Alkali Quarzsyenite	10
Graue Alkalisyenitporphyre	10
Alkaligranite	11
Rotbrauner Quarzporphyr	11
Helle Lagergänge von Alkalisyenitporphyren.	11
Quergänge	12
Gänge im Innern der magmatischen Komplexe	12
Gänge ausserhalb der magmatischen Komplexe	12
Tuffbrekzien	12
Basalte	13
Dolerite	14
Porphyrische Basalte	15
Basalte mit tafeligen Feldspateinsprenglingen	16
Metamorphe Gesteine	16
Umgewandelte Sedimente	16
Veränderte Magmatite	18
Kap. 2. Vorkommen und Alter der Magmatite in NE-Grönland	20
Die Basalte.	20
Das Auftreten der Basalte	20
Die verschiedenen Basalttypen	21
Das Alter der Basalte	23

	Seite
Die sauren Magmatite und ihr Gangfolge	24
Das Vorkommen saurer Magmatite in NE- Grönland	24
Die Altersfolge der sauren Magmatite und ihres Gangfolges im Unter- suchungsgebiet	25
Kap. 3. Der Aufbau der untersuchten Gebiete	26
Die postdevonische Sedimenttafel	26
Das Profil am Kong Oscar Fjord	26
Das Profil am Vegasund	28
Zusammenfassung	31
Die magmatischen Komplexe.	32
Der Kap Simpson Komplex.	32
Die Dreibuchtenzone	33
Die Sedimentschollen.	33
Der Anteil der Magmatite	33
Der Syenit	36
Lage und Form	36
Der Innenkontakt	37
Der Aussenkontakt.	38
Der Verlauf	38
Die tektonischen Verhältnisse am Aussenkontakt.	39
Der Kap Parry Komplex	42
Der Anteil der Sedimente	42
Der Anteil der Magmatite	42
Der Syenit	42
Die kleineren Intrusiva und die Tuffe	43
Die grösseren Zusammenhänge	44
Kap. 4. Die Hauptzüge der Morphologie der Traill Insel	46
Bemerkungen zur Karte	47
Literaturverzeichnis	48
Anhang: Petrographische Beschreibung der Gesteine der Traill Insel von M. REINHARD	49
Saure Eruptiva und ihr Gangfolge	50
Alkalisyenite bis Alkali Quarzsyenite, Alkaligranite	50
Graue Alkalisyenitporphyre	51
Rotbrauner Quarzporphyr	51
Helle Lagergänge	51
Quergänge.	52
Tuffbrekzien	52
Basalte.	52
Dolerite	52
Porphyrische Basalte	53
Basalte mit tafeligen Feldspateinsprenglingen	53
Kontaktmetamorphe Gesteine	54

Vorwort.

Als Teilnehmer an der von Dr. LAUGE KOCH geleiteten geologischen Expedition nach NE-Grönland 1936—1938 war ich beauftragt, in der Zeit vom September 1936 bis zum August 1937 die Tektonik der Inseln Traill und Geographical Society zu untersuchen und die bereisten Gebiete geologisch zu kartieren. Gleichzeitig studierte mein Freund H. STAUBER die Schichtfolge der Inseln.

Zur Erledigung meiner Aufgabe unternahm ich, zum Teil gemeinsam mit H. STAUBER, drei Motorbootreisen im Herbst 1936 und zwei Schlittenreisen im Frühjahr 1937. Die in der vorliegenden Arbeit veröffentlichte Karte ist in ihrem